



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01549**
Datum: 28.09.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Planen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.11.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	19.11.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderung des Baubeschlusses Grüner Altstadttring – Mühlgraben Südteil

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben möge beschließen:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 22.März 2018, Vorlagen-Nr.: VI/2017/03664 zur Freiflächengestaltung am Mühlgraben, Südteil mit einem erhöhten, neuen Kostenrahmen von 560.100 €.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Es wurden Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eingeworben. Die Förderquote liegt bei 66,66 %. Andere Fördermittelquellen stehen nicht zur Verfügung, demzufolge ist dies die kostengünstigste Variante. Der Siegerentwurf aus dem Wettbewerb wird umgesetzt.

Folgen bei Ablehnung

Sofern es zu keiner Umsetzung der Maßnahme kommt, wären bereits verausgabte Planungsmittel zu 100% über Eigenmitteln der Stadt zu finanzieren.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2016	14.000,00	8.51108035.705
		2017	93.300,00	
		2018	170.000,00	
		2020	27.700,00	
		2021	65.300,00	
	Auszahlungen (gesamt)	2016	5.700,00	8.51108035.700
		2017	48.800,00	
		2018	20.900,00	
		2019	6.800,00	
		2020	380.200,00	
	2021	97.700,00		

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)	2019	1.298,70	PSP 1.55101
	Aufwand (jährli- che Abschrei- bungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Freianlagengestaltung Grüner Altstadttring-Mühlgraben, Südteil

- Änderung des Baubeschlusses -

Gegenstand der Baumaßnahme ist die Neugestaltung des Westufers des Mühlgrabens im Bereich zwischen Klausbrücke und Mühlpforte unterhalb des Robert-Franz-Rings. Vorgesehen sind die Herstellung einer Uferpromenade und die Einordnung von Aufenthaltsmöglichkeiten, die der Erschließung des Mühlgrabens dienen und einen neuen Blick auf die attraktive Altstadtkante mit Moritzburg und Neuer Residenz eröffnen. Darüber hinaus wird mit der Herstellung des ersten Teils einer Umtragemöglichkeit für Paddelboote der erste Baustein für die wassertouristische Erschließung des Mühlgrabens geschaffen. Die Maßnahme dient der Verbesserung des Naherholungs- und des touristischen Angebots.

Im Ergebnis eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes wird die Planung des siegreichen Büros umgesetzt.

Es entsteht ein 3,00 m breiter Uferweg aus Granit-Kleinsteinpflaster entlang des Mühlgrabens mit zwei Sitzplätzen und einer Ufertreppe als Ein- und Ausstiegsstelle für Kanus. Von Norden her wird der Zugang über eine barrierefreie Rampe und vom Süden her über eine Betontreppe zur geplanten Uferpromenade gewährleistet.

Innerhalb der geplanten Grünflächen erfolgt eine blütenreiche, aber pflegeextensive Wiesenansaat. Eine Erle mit fehlendem Leittrieb wird gefällt und an selber Stelle durch eine Ulme ersetzt. Die standortprägende, wegbegleitende Weide soll erhalten werden. Der Zustand des Baumes und die Machbarkeit kann aber erst während der Baumaßnahme endgültig beurteilt werden. Stellt sich heraus, dass der Baum gefällt werden muss, wird als Ersatz am gleichen Standort eine neue Weide gepflanzt.

Die Familienverträglichkeit wurde im Rahmen des Jour fixe Familienverträglichkeit am 20.10.2017 geprüft und das Vorhaben als familienverträglich eingestuft.

Klimawirkung:

Durch die Versiegelung von Grünflächen hat das Vorhaben zwar klimatisch nachteilige Aspekte, deren Klimawirkung auf Grund der geringen Flächengröße jedoch als nicht relevant eingeschätzt wird.

<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ
---	--	---

Die Änderung des Baubeschlusses VI/2017/03664 vom 22.03.2018 wird nun notwendig, da sich auf Grund der allgemeinen Baukostensteigerungen und notwendigen Anpassungen der Planung die Gesamtkosten um mehr als 10 % erhöhen.

1 Anlass der Beschlussänderung

Die Maßnahme wurde über das Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren im Programmjahr 2014 beantragt und bewilligt. Der Gesamtwertumfang lag bei 416.000 €. Die Änderung des 2018 gefassten Baubeschlusses wird notwendig, da sich die Kosten für das Projekt auf 560.045 € erhöhen.

Ein wesentlicher Kostenfaktor ist die aktuelle Baupreisentwicklung. So sind in den letzten drei Jahren die allgemeinen Baukosten durchschnittlich 3,5% jährlich gestiegen. Ursprünglich war geplant, die Neugestaltung des Uferbereiches am Mühlgraben parallel zur Baumaßnahme Straßenbau Robert-Franz-Ring durchzuführen. Da dies auf Grund der Baustellenlogistik und der Vielzahl der zu koordinierenden Teilleistungen beim Robert-Franz-Ring (Sanierung Kragmauer, Leitungsverlegung) nicht möglich war, kann die Umgestaltung des Mühlgrabenufers erst nach Fertigstellung des Straßenbauvorhabens ab Mai 2021 erfolgen. Ein weiterer, nicht unerheblicher Faktor sind die damit verbundenen Kosten für die Verkehrssicherung und -organisation während der Baumaßnahme. Hier waren die erforderlichen Sperrungen/Umleitungen für den Verkehr während des Bauzeitraums zu berücksichtigen.

Außerdem entstanden Mehrkosten im Zuge der weiterführenden Planungen.

Das geplante Treppenbauwerk, welches die neue Uferpromenade von der Klausbrücke aus erschließen soll, wird teurer. Verantwortlich sind u.a. höhere Anforderungen an Statik/Fundament bzw. die Bautechnik des Treppenbauwerks, die sich aus einem ergänzenden Baugrundgutachten ergaben. Die ursprünglich angedachte monolithische Bauweise für die Treppe kann nicht umgesetzt werden. Verwendet werden nun vorgefertigte Betonelemente, für deren Einbau jedoch die Aufstellung eines Krans erforderlich ist.

Für die Ufertreppe ergeben sich ebenfalls höhere Kosten auf Grund von bautechnisch notwendigen Anforderungen an die Gründung und anderen wasserbaulichen Vorgaben (Kolk-schutz, Wasserhaltung).

In Abstimmung mit dem FB Bauen wurden in der Ausführungsplanung zum Schutz des vorhandenen Kragbauwerkes entlang des Robert-Franz-Rings insbesondere im Anschlussbereich von Rampe und Treppe bauliche Schutzmaßnahmen ergänzt.

Abstimmungen mit dem Denkmalschutz und Vorgaben, die sich aus der denkmalrechtlichen Genehmigung ergaben, führten zu einem Kostenaufwuchs bei den Schutzkonstruktionen (Anarbeitung der Geländer und Handläufe von Rampe bzw. Treppe an die historischen Brüstungsteile am Robert-Franz-Ring). Darüber hinaus sind Mittel für eine ggf. notwendig werdende archäologische Dokumentation eingeplant.

Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung der auszuhebenden schadstoffbelasteten Erdmassen wurden durch die weitere Untersetzung während der Ausführungsplanung aktualisiert und tragen ebenfalls zur Kostenerhöhung bei.

Kosteneinsparungen im Projekt wurden möglich durch die Verwendung von günstigeren Saatgutmischungen für die Wiese und Vereinfachung von Oberflächen an den geplanten Sitzelementen.

Übersicht der hauptsächlichen Kostensteigerungen	Mehrkosten brutto
allgemeine Baukostensteigerung	ca. 34.000 €
Verkehrssicherung Baustelle / Sperrungen	ca. 23.000 €
Treppenbauwerk Klausbrücke	ca. 12.000 €
Treppenzugang Uferbereich	ca. 29.000 €
Anschluss / Hinterfüllung Kragbauwerk	ca. 3.000 €
Geländer / Handläufe für Treppe / Rampe	ca. 15.000 €
Archäologie	ca. 4.600 €
Materialentsorgung	ca. 18.000 €

2 Finanzierung

Die Baumaßnahme Ufergestaltung am Mühlgraben (Südteil) hat einen Gesamtwertumfang von 560.100 €.

Aus dem Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ liegt für dieses Projekt eine Bewilligung von 370.300 € vor bei einer Förderquote von 66,7%. Mit dem städtischen Eigenanteil ergibt sich ein Bewilligungsrahmen von 555.445 €.

Mit der Haushaltplanung 2021 stehen derzeit 560.100 € zur Realisierung des Vorhabens zur Verfügung. Diese finanzieren sich aus den vorgenannten Bewilligungsrahmen und aus zusätzlichen Eigenmitteln in Höhe von 4.655 € für nicht förderfähige Kosten (archäologische Grabung/Untersuchungen).

Finanzierungsübersicht des Bauablaufs

Freiflächengestaltung Uniring		Ist	Ist	IST	Ist	Übertrag	Plan	Plan	
PSP-Elemente	Kostenberechnung	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2021	Gesamt
8.511080357.700.900	Bauleistungen	0	0			338.600	0	92.700	431.300
8.51108035.700.800	Planungsleistungen	5.700	48.800	20.900	6.800		41.600	5.000	128.800
Gesamtkosten		5.700	48.800	20.900	6.800	338.600	41.600	97.700	560.100
8.51108035.705	Zuweisung v. Land, ASO (2/3 Förderung)	14.000	93.300	170.000	0	0	27.700	65.300	370.300

Die Mittel für das Haushaltsjahr 2021 werden mit der Haushaltplanung 2021 neu veranschlagt.

Kostenberechnung nach DIN 276

Nr.	Kostenart	Summe Kostenart	Gesamtsumme
500	Außenanlagen		
	510 Geländeflächen		
	512 Bodenarbeiten	24.731 €	
	520 Befestigte Flächen		
	521 Wege	93.282 €	
	530 Baukonstruktionen in Außenanlagen		
	531 Einfriedungen	42.495 €	
	532 Schutzkonstruktionen	21.945 €	
	534 Treppen	65.469 €	
	550 Einbauten in Außenanlagen		
	551 Allgemeine Einbauten	15.303 €	
	570 Pflanz- und Saatflächen		
	572 Vegetationstechnische Bodenarbeiten	7.112 €	
	574 Pflanzen	2.383 €	
	575 Rasen und Ansaaten	6.808 €	
	590 Sonstige Außenanlagen		
	591 Baustelleneinrichtung	18.268 €	
	593 Sicherungsmaßnahmen	19.192 €	
	594 Abbruchmaßnahmen	45.449 €	
	Summe Außenanlagen	362.437 €	362.437 €
700	Baunebenkosten		
	710 Bauherrenaufgaben		
	713 Wettbewerb	25.526 €	
	730 Architekten- und Ingenieurleistungen		
	732 Freianlagenplanung	71.132 €	
	740 Gutachten und Beratung		
	741 Tragwerksplanung	3.793 €	
	748 Archäologie	3.866 €	
	749 Sonstiges: Baugrunduntersuchung	3.872 €	
	Summe Baunebenkosten	108.189 €	108.189 €
	Gesamtsumme Netto		470.626 €
	Mehrwertsteuer 19 %		89.419 €
	Gesamtsumme Brutto		560.045 €

Der geplante Bauzeitraum beträgt in etwa 6 Monate, je nach Witterungsverlauf/ Hochwasser kann die Maßnahme voraussichtlich im 4. Quartal 2021 abgeschlossen werden.

Baubeginn ist voraussichtlich im Mai 2021, nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme Robert-Franz-Ring. Damit kann das Vorhaben voraussichtlich im November 2021 abgeschlossen werden.

Anlagen:

Lageplan Ausführungsplanung